



# ***Bunte Schule***

*von*

# **A - Z**

*Hauptstandort Hörste  
Hörster Bruch 18  
32791 Lage  
Tel. Schule: 05232 / 8460  
Tel. OGS: 05232 / 8047022  
Fax: 05232 / 8047021*

*Teilstandort Müssen  
Hörster Str. 11  
32791 Lage  
Tel. Schule: 05232 / 7360  
Tel. OGS: 05232 / 9729009  
Fax: 05232 / 79338*

Mail: [bunte-schule@lage.de](mailto:bunte-schule@lage.de)  
Homepage: [www.bunte-schule-lage.de](http://www.bunte-schule-lage.de)

### **Arbeitsgemeinschaften**

Wenn es die Versorgung mit Lehrerstunden erlaubt, bieten wir im halbjährlichen Wechsel Arbeitsgemeinschaften für die Schülerinnen und Schüler an. Wir kooperieren auch gerne mit außerschulischen Partnern, um z. B. musikalische Angebote zu ermöglichen. Die schriftliche Anmeldung verpflichtet zur regelmäßigen Teilnahme für ein Schulhalbjahr. Die AG-Teilnahme wird auf dem Zeugnis vermerkt.

### **Ausflüge/Wandertage**

In der Regel finden pro Schuljahr ein bis zwei Ausflüge statt. Dabei bietet es sich durchaus an, den Ausflug gemeinsam mit einer Klasse des anderen Standortes zu organisieren.

### **Außerschulische Lernorte**

Viele Inhalte des Unterrichts können für Kinder wesentlich anschaulicher gestaltet werden, wenn sie mit einem Besuch vor Ort verknüpft werden. Daher bemühen wir uns, außerschulische Schulorte mit einzubeziehen.

### **Beschwerden**

Es ist verständlich, dass Eltern manchmal Entscheidungen einzelner Lehrkräfte oder der Schulleitung nicht nachvollziehen können oder unzufrieden sind. Wir alle bitten jedoch dringend darum, in solchen Fällen immer das Gespräch mit den verantwortlichen Personen zu suchen. Oft lässt sich in einem persönlichen Gespräch sehr leicht eine für alle Beteiligten zufriedenstellende Lösung finden. Sollte dies nicht gelingen, ist zunächst immer die Schulleitung die nächste Ansprechpartnerin. Die Schulaufsicht weist ausdrücklich darauf hin, dass es nicht ihre Aufgabe ist, in Meinungsverschiedenheiten oder Missverständnissen zwischen Eltern und Schule zu vermitteln. Nur beim Scheitern der Gespräche zwischen allen Beteiligten vor Ort wäre der nächste Schritt das Einschalten der Schulaufsicht.

Weder Facebook noch andere soziale Netzwerke oder die Presse sind geeignete Foren, um Angelegenheiten der Schulgemeinschaft zu klären.

### **Bewegliche Ferientage**

In Absprache mit allen Lagenser Schulen werden die beweglichen Ferientage für jedes Schuljahr in der Schulkonferenz festgelegt und Ihnen rechtzeitig schriftlich mitgeteilt.

### **Beurlaubungen**

Beurlaubungen vom Schulunterricht sind nur in begründeten Ausnahmefällen möglich. Die Beurlaubungsanträge sind möglichst eine Woche vorher schriftlich an die Schulleitung zu richten. Unmittelbar vor und im Anschluss an die Ferien besteht ein Beurlaubungsverbot.

### **Betreuung im Vormittagsbereich = Verlässlicher Schulvormittag**

Zusätzlich zur OGS bieten wir eine Betreuung unmittelbar vor oder nach dem Unterricht zwischen 7:30 Uhr und 13:00 Uhr an. Diese Betreuung nennt sich „Verlässlicher Schulvormittag“ (VeSuv). Sie wird ebenfalls von der AWO organisiert. Für Geschwisterkinder gibt es eine Ermäßigung. Diese Betreuungsform enthält keine Hausaufgabenbetreuung, keinen Mahlzeitendienst und keine Ferienbetreuung. Sie wird ebenfalls vom Personal der OGS geleistet und findet in deren Räumen statt. Die aktuellen Beiträge können bei der OGS oder im Sekretariat erfragt werden.

## **Bildungs- und Teilhabepaket**

Wenn Sie zum Personenkreis der Berechtigten gehören, sprechen Sie die Klassenleitung, die Leitungen der OGS, die Schulleitung oder das Schulsekretariat bitte an. Gern sind wir Ihnen bei der Antragstellung behilflich. Ihre Angaben werden absolut vertraulich behandelt.

## **Bürozeiten**

Die aktuellen Bürozeiten finden Sie auf unserer Homepage. Da auch unsere Sekretärin zwischen den Standorten pendelt sind wir nicht immer und überall zu erreichen. Gern können Sie aber eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, der täglich an beiden Standorten abgehört wird. Eine weitere Möglichkeit der Nachrichtenübermittlung ist unsere E-Mail-Adresse [bunte-schule@lage.de](mailto:bunte-schule@lage.de).

## **Computer**

Die Ausstattung mit Computern ist durch die rasanten technischen Entwicklungen eine ständige Herausforderung für uns. Mithilfe der Mittel aus dem städtischen Haushalt und durch die großzügige Unterstützung beider Fördervereine bemühen wir uns regelmäßig um Erneuerung und Verbesserung unserer Ausstattung.

Alle PCs für die Kinder sind durch das SNV/Timago-Netzwerk miteinander vernetzt und gleichzeitig geschützt. Die Klassenräume sind an beiden Standorten mit interaktiven Tafeln bzw. Bildschirmen ausgestattet. Der technische Fortschritt wird durch das stetig weiterentwickelte Medienkonzept abgebildet.

## **Einschulung**

Am zweiten Schultag nach den Sommerferien findet die Einschulung der Schulanfänger statt. Damit die Schulleitung an beiden Standorten anwesend sein kann, finden die Feierlichkeiten zeitversetzt statt. Wir feiern einen Einschulungsgottesdienst in der Kirche zu Stapelage und in Müssen. Daran nehmen die Schulneulinge mit ihren Eltern und weiteren Gästen sowie in Müssen auch die älteren Kinder der Eingangsklassen teil. Anschließend findet eine kurze Einschulungsfeier in der Turnhalle des jeweiligen Standortes statt, bevor die Schulanfänger von ihren Lernpartnern in ihre Klasse begleitet werden. Während der ersten Schulstunde bewirbt der Förderverein alle Gäste mit Kaffee und Kuchen.

## **Elterngespräche**

Mindestens zweimal im Jahr sollten Eltern und Klassenleitung ein intensives Gespräch führen. Deshalb finden in jedem Schulhalbjahr Elternsprechnachmittage statt. Selbstverständlich ist eine individuelle Terminabsprache per Mail bei akutem Gesprächsbedarf auch möglich.

## **Elternmitwirkung**

Eltern können sich auf unterschiedliche Art und Weise am Schulleben beteiligen.

Da sind zunächst die gesetzlichen Mitwirkungsorgane:

Die **Klassenpflegschaft** berät und entscheidet mit allen Eltern der Kinder einer Klasse, wenn es um die Angelegenheiten der jeweiligen Klasse geht. Die Klassenpflegschaft wählt einen Vorsitzenden und einen Stellvertreter. Hier sollten sich Eltern zur Verfügung stellen, die in besonderer Weise bereit sind, die Interessen der Elternschaft der Klasse wahrzunehmen, aber auch die Klassenleitung in ihrer Arbeit zu unterstützen, zu Klassenveranstaltungen einzuladen und dort verantwortlich mitzuwirken.

Die Klassenpflegschaft entsendet einen Elternvertreter in die **Klassenkonferenz**, wenn diese über Ordnungsmaßnahmen berät.

In der **Schulpflegschaft** sind die Vorsitzenden aller Klassenpflegschaften vertreten, um die Elternvertreter für die Schulkonferenz und eine(n) Vorsitzende(n) zu wählen. An unserer Schule nehmen auch die Stellvertretungen mit beratender Stimme an der Schulpflegschaft teil. Auch die Stellvertretungen sind für die Schulkonferenz wählbar.

Die **Schulkonferenz** besteht bei uns aus 6 gewählten Elternvertretern und 6 von der Lehrerkonferenz gewählten Lehrkräften. Bei den Wahlen achten wir darauf, dass beide Standorte gleichberechtigt vertreten sind. Diese 12 Mitglieder beraten und entscheiden gemeinsam über die Unterrichtsgestaltung und die Schulentwicklung an unserer Schule. Die Schulleitung hat den Vorsitz der Schulkonferenz. Die Schulkonferenz ist das wichtigste Entscheidungsgremium der Schule. Die hier mitwirkenden Eltern sind in besonderem Maße engagierte und verantwortungstragende Partner der Schule. Wir laden auch die OGS KoordinatorInnen als beratende Mitglieder in die Schulkonferenz ein.

Abgesehen von der Mitarbeit in den oben genannten Gremien gibt es für Eltern auch die Möglichkeit sich informell zu treffen, z. B. bei **Elternstammtischen**. Hier findet ein Gedanken- und Informationsaustausch meist in geeigneten privaten Räumen oder in Gastwirtschaften statt.

Eltern haben das Recht am **Unterricht ihrer Kinder teilzunehmen** und sind – nach Voranmeldung - dort gern gesehene Gäste, aber auch als unentbehrliche Helfer z. B. bei kniffligen Bastelarbeiten, ExpertInnen für Spezialthemen, BegleiterInnen bei Klassen- ausflügen usw. Am Standort Hörste engagieren sich einige Eltern als regelmäßige Begleiter beim Walking Bus.

### **E- Mail**

Elternbriefe und andere wichtige Informationen, die es von der Schulleitung gib, werden ausschließlich per Mail verschickt. Auch die Klassenpost gibt es zunehmend auf dem digitalen Weg. Darum ist es wichtig, dass wir immer Ihre aktuelle E-Mail-Adresse vorliegen haben und Sie Ihre E-Mails regelmäßig abfragen.

### **Entschuldigung im Krankheitsfall**

Wenn Ihr Kind aus Krankheitsgründen oder anderen nicht vorhersehbaren zwingenden Gründen nicht zur Schule kommen kann, benachrichtigen Sie morgens vor Unterrichtsbeginn die Schule per Mail. Auf unserer Homepage finden Sie ein Formular, mit dem Sie Ihr Kind auch gerne per Mail krank melden können.

Bitte kommen Sie dieser Entschuldigungspflicht unbedingt nach, denn es geht um die Sicherheit Ihres Kindes.

Ihr Kind muss von Ihnen im Krankheitsfall ebenfalls in der Betreuung abgemeldet werden.

Erkrankt ihr Kind unmittelbar vor oder nach den Ferien, müssen Sie damit rechnen, dass eine ärztliche Bescheinigung vorgelegt werden muss.

Ansteckende Krankheiten melden Sie bitte umgehend der Klassenleitung Ihres Kindes, damit wir - falls nötig - entsprechende Maßnahmen ergreifen können. Ganz wichtig ist eine Meldung bei Kopflausbefall und ansteckenden Krankheiten, die für schwangere Kolleginnen eine Gefahr mit sich bringen: z. B. Scharlach, Windpocken, echte Grippe, Keuchhusten, Masern, Mumps, Röteln, Ringelröteln, Covid-19-Infektion.

### **Feste und Feiern**

Feste und Feiern sind wesentlicher Bestandteil des Schullebens. Sie fördern das Miteinander aller, das Erleben von Schulgemeinschaft. Als Verbundschule planen wir sowohl Besonderheiten, die nur an einem Standort stattfinden als auch gemeinsame Feste, die abwechselnd mal in Hörste und mal in Müssen durchgeführt werden.

Alle 2 Jahre findet am Freitag vor dem 1. Advent vormittags ein Projekttag statt und nachmittags gehört der Advents- und Weihnachtsbasar zum festen Bestandteil des Hörster Schullebens. Für die Müssener Schulkinder gehört die Beteiligung am Weihnachtsmarkt in Müssen, der von den örtlichen Vereinen organisiert wird, zum festen Bestandteil des Schuljahres.

Die Einschulungsfeier für die neuen Schulanfänger und die Abschiedsfeier für die Viertklässler sind fester Bestandteil des Schullebens für die Kinder.

### **Förderangebote**

Der gesamte Unterricht ist so strukturiert, dass jedes einzelne Kind im Rahmen seiner individuellen Möglichkeiten gefordert und gefördert wird. Wir fassen in der Schuleingangsphase Kinder jahrgangs- und klassenübergreifend zusammen, um sie nach speziellen Bedürfnissen gezielt zu fördern. Auch im 3. und 4. Jahrgang werden teilweise übergreifende Förderangebote gemacht. Wenn es die vorhandenen Lehrerstunden erlauben, bilden wir in den Hauptfächern (Deutsch und Mathematik) kleine Lerngruppen, die parallel unterrichtet werden. Ebenso versuchen wir im „Offenen Ganztag“ immer auch ein förderndes Angebot mit aufzunehmen.

### **Fördervereine**

Die Bunte Schule hat an jedem Standort einen Förderverein, der seine Mitglieder aus dem jeweiligen Umfeld der Schule rekrutiert. Neben den standortbezogenen Aufgaben kooperieren die beiden Vereine aber selbstverständlich miteinander, um gemeinsame Vorhaben zu unterstützen.

Beide gemeinnützigen Fördervereine der Bunten Schule unterstützen die schulische Arbeit ideell und finanziell. Sie organisieren regelmäßig die Bewirtung bei kleinen und großen Veranstaltungen, finanzieren einen Teil der Pausenmaterialien und unterstützen die Klassenfahrt. Durch Aktionen und Spenden erwirtschaften die Mitglieder Geldbeträge, mit denen Lern- und Arbeitsmittel, sowie Materialien für die Pause angeschafft oder Veranstaltungen unterstützt werden. Sie helfen immer dann bei Anschaffungen, wenn der Schuletat nicht ausreicht. Der Jahresbeitrag kann individuell gewählt werden, sollte jedoch mindestens 12 Euro betragen. Die Mitglieder des Vereins helfen auch mit bei der Verschönerung und Ausgestaltung der Schule. Bei Veranstaltungen informiert der Förderverein über seine Arbeit.

### **Frühstückspause**

Damit alle Kinder in Ruhe ihr Frühstück einnehmen können, findet die Frühstückspause im Klassenraum statt. Für Arbeit und Spiel wird viel Energie benötigt. Bitte versorgen Sie Ihre Kinder mit einem gesunden Frühstück, nicht mit Süßigkeiten. Um unnötigen Abfall zu vermeiden, empfehlen wir wiederverwendbare Butterbrotdosen und gut verschließbare Trinkflaschen mit Tee, Wasser oder ungesüßten Fruchtsäften.

### **Geburtstage**

Diese persönlichen Feiertage haben für Grundschul Kinder einen hohen Stellenwert und werden bei uns im Klassenverband entsprechend gefeiert. Für OGS- und VeSuv-Kinder hält das OGS- Team eine kleine Aufmerksamkeit zum Geburtstag bereit.

### **Gewaltfrei Lernen**

Durch spezifische Spiele und Übungen lernen die Kinder der Bunten Schule, ihre Teamfähigkeit, Selbstbehauptung und Sprachfertigkeiten zu verbessern. Darüber hinaus lernen sie, dass man die häufigsten Konflikte ohne jegliche Form der Gewaltanwendung lösen kann.

### **Gleitender Schulbeginn**

Schon 15 Minuten vor der 1. Schulstunde dürfen die Kinder in ihren Klassenraum. So können sie sich allein oder mit ihren Freunden allmählich auf den Unterrichtsbeginn einstellen. Selbstverständlich können sie in dieser Zeit Freiarbeitsmaterialien oder Bücher benutzen. Ebenso steht den Mädchen und Jungen ihre Lehrkraft in den meisten Fällen schon zum ersten Austausch zur Verfügung; manchmal treffen sie jedoch auch wichtige, kurzfristige Absprachen oder bereiten aktuelle Unterrichtsmaterialien für den Tag vor.

### **Gottesdienste**

Traditionell findet am Tag der Einschulung ein Gottesdienst in der Kirche zu Stapelage und in Müssen statt. Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien treffen wir uns abwechselnd in einer der Kirchen zum Weihnachtsgottesdienst, der von den Kindern der Bunten Schule des jeweiligen Standortes vorbereitet wird.

### **Grundschulverbund**

Seit dem 01.08.2011 bilden der Standort Hörste und der Standort Müssen den Grundschulverbund Bunte Schule Hörste-Müssen. Alle Lehrkräfte bilden ein gemeinsames Kollegium, das an beiden Standorten zuständig ist. Aus den Schulpflegschaften beider Standorte werden Elternvertreter in die gemeinsame Schulkonferenz gewählt. In vielen kleinen Schritten arbeiten wir gemeinsam an der Weiterentwicklung unseres Schulprogramms.

### **Hausaufgaben**

Sie ergänzen und vertiefen die schulische Arbeit oder bereiten diese vor. Immer erwachsen sie aus dem Unterricht und sollten von den Kindern selbstständig, in angemessener Zeit bearbeitet werden. Hausaufgaben sind Aufgaben der Kinder, nicht der Eltern. Im 1. und 2. Schuljahr sollten die Hausaufgaben laut Richtlinien des Landes NRW 30 Minuten nicht überschreiten, im 3. und 4. Schuljahr 45 Minuten pro Tag. Zeigen Sie Interesse für die Arbeit Ihrer Kinder, aber nehmen Sie sie ihnen nicht ab!

### **Hausmeister**

Herr Hooge ist als Hausmeister für unsere beiden Schulstandorte zuständig. Er muss aus unterschiedlichen Gründen individuell zwischen den Standorten hin und her pendeln.

### **Homepage**

Wir bemühen uns, unsere Homepage immer auf dem neuesten Stand zu halten. Schauen Sie mal hinein – es lohnt sich auf jeden Fall: [www.bunte-schule-lage.de](http://www.bunte-schule-lage.de).

### **Kinderschutzprojekt zur Ich-Stärkung**

In Zusammenarbeit mit dem Jugendamt der Stadt Lage nehmen alle Kinder im dritten Schuljahr an zwei Vormittagen am Projekt Kinderschutz zur Ich-Stärkung teil. Es soll helfen, Kinder stark zu machen und so einen wichtigen Beitrag zur Prävention leisten. In einem gemeinsamen Elternabend beider Standorte werden die Eltern vorab über die Inhalte und Methoden dieses Projekts informiert.

### **Kennlernvormittag**

Vier bis sechs Wochen vor dem Ende des Schuljahres laden wir die Schulanfänger gemeinsam mit ihrer pädagogischen Fachkraft für zwei Schulstunden in unsere Schule ein, damit sie einen ersten Eindruck vom Schulleben erhalten.

### **Klassendienste**

Unsere Kinder sollen lernen, für die Gemeinschaft auch kleine Pflichten zu übernehmen und sich auch für Ordnung und Sauberkeit mitverantwortlich zu fühlen. In den einzelnen Klassen wird mit den Kindern gemeinsam abgesprochen, welche Pflichten (Dienste) von Kindern erledigt werden können, zunächst gemeinsam mit der Lehrkraft, später eigenverantwortlich, z. B.: Ordnungsdienst, Tafeldienst, ...

### **Klassenfahrten**

Die beiden 4. Klassen aus Hörste und Müssen fahren gemeinsam auf eine dreitägige Klassenfahrt – meistens von Mittwoch bis Freitag zu Beginn des 4. Schuljahres. Sie erkunden beispielsweise das Leben der Ritter beim Besuch einer Burg oder setzen sich mit anderen sachunterrichtlichen Themen auseinander. Durch die größere Schülerzahl können wir die Fahrtkosten mit dem Bus für jedes Kind reduzieren. Begleitet werden die Klassen von Lehrkräften beider Standorte.

### **Klassenrat**

Wir achten die Rechte der Kinder. In jeder Klasse werden zwei Klassenvertretungen gewählt. Regelmäßig tagt in jeder Klasse der Klassenrat, in dem nach einem festgelegten Verfahren unter der Leitung der Kinder Probleme und Anliegen der Klassengemeinschaft besprochen werden. Es treffen sich die Klassenvertretungen aller Klassen im Beisein der Schulleitung zum Schülerparlament, um über Dinge zu beraten, die alle Schulkinder betreffen.

### **Klassenregeln/Schulregeln**

Jede Gemeinschaft braucht einen Verhaltensrahmen, innerhalb dessen sie sich bewegen kann. Wir legen großen Wert darauf, die Kinder aktiv in die Regelvereinbarung einzubeziehen. Deshalb stellt jede Klasse am Schuljahresanfang gemeinsam mit der Klassenleitung die Regeln für die Klassengemeinschaft auf. Darüber hinaus hängen in jeder Klasse Regeln, die in der ganzen Schule für alle Kinder und Lehrkräfte verbindlich sind. Die Einhaltung dieser Regeln soll einen möglichst störungsfreien und damit erfolgreichen Unterricht ermöglichen. Sie helfen Ihrem Kind sehr, wenn Sie uns und Ihr Kind bei der Einhaltung dieser Regeln aktiv unterstützen.

### **Kollegium**

Einige Lehrkräfte sind als Vollzeitkräfte beschäftigt, andere arbeiten mit unterschiedlich reduzierter Stundenzahl. Immer wieder gibt es auch Lehrkräfte, die nur zeitlich befristet an der Bunten Schule beschäftigt sind. Die meisten Lehrkräfte werden nur an einem Standort eingesetzt. Je nach Bedarf in einzelnen Unterrichtsfächern (z. B. Musik, Englisch oder Sport)

arbeiten die Lehrenden auch an beiden Standorten. Der Schwimmunterricht in der 3. und 4. Klasse wird gemeinsam für beide Standorte von Lehrkräften aus Hörste und Müssen erteilt.

### **Lehrmittelfreiheit**

Die Kinder erhalten zu Beginn jedes Schuljahres eine Reihe von Büchern, die sie kostenlos zur Verfügung gestellt bekommen. Da die Anschaffung von Schülerbüchern sehr teuer ist, möchten wir Sie bitten, mit dafür Sorge zu tragen, dass diese geliehenen Bücher pfleglich behandelt werden, damit sie auch nachfolgenden Schülergruppen zur Verfügung stehen können. Bei grober Verunreinigung oder unakzeptabel beschädigten Büchern sind wir gezwungen, am Ende des Schuljahres das Buch durch die Eltern ersetzen zu lassen.

### **Lern- und Förderempfehlung**

Ab dem 2. Schulbesuchsjahr erhalten Kinder mit Lernschwierigkeiten zum Schulhalbjahr individuelle Lern- und Förderempfehlungen, die mit den Eltern abgesprochen werden. So sollen Lerndefizite vermieden werden, die zum Wiederholen einer Klasse führen können.

### **Leseförderung**

Freude am Lesen und gute Lesekompetenz zu entwickeln, stellen für uns tragende Bildungsziele dar. Deshalb schaffen wir vielfältige Leseanreize durch ansprechende Kinderliteratur, Kinderzeitschriften, Ganzschriften und computerunterstützte Leseprogramme wie Antolin. Die Ausleihe interessanter Kinderliteratur erfolgt in Hörste über die Klassenbüchereien, während es in Müssen eine gesonderte Schülerbücherei gibt. Jedes Jahr im Frühjahr führen wir in den 3. und 4. Klassen einen Vorlesewettbewerb durch, um unseren Sieger für den städtischen Vorlesewettbewerb zu ermitteln. Wir bewerben uns regelmäßig um Autorenlesungen, die manchmal von der Stiftung für Lippe gesponsert werden.

### **Naturpark- Schule**

Seit November 2021 sind wir zertifizierte „Naturpark-Schule“. „Die bundesweiten „Naturpark-Schulen“ bringen Schülerinnen und Schülern Naturparke als vielfältige Lern- und Erfahrungsorte nahe, sensibilisieren sie für die Besonderheiten der Heimat, ermöglichen einen regionalen Bezug zu Bildungsplänen sowie die originäre Erfahrung von Natur und Kultur im Umfeld der Schule.“ ( vgl.: <https://www.naturparke.de/aufgabenziele/bildung/naturpark-schulen.html>). Damit verbunden sind für uns z.B. Wanderungen und Unterrichtsprojekte mit dem Schwerpunkt der Nachhaltigkeit.

### **Notfälle (siehe auch Schulunfälle)**

Kommt es zu einem Unfall, leisten wir in der Schule sofort Erste Hilfe. In ernsteren Fällen werden umgehend die Eltern telefonisch informiert. Damit wir Sie oder eine andere Vertrauensperson erreichen können, benötigen wir neben Ihrer aktuellen Telefonnummer auch eine Notfalltelefonnummer. Sollte eine ärztliche Versorgung notwendig sein, wird diese von uns veranlasst. Falls die Eltern oder eine Vertrauensperson nicht erreichbar sind, erfolgt die Begleitung der Kinder im Krankentransport durch eine Lehrkraft.

### **OGS = Offene Ganztagsgrundschule**

In enger Kooperation mit der Stadt Lage und der AWO-Lippe bieten wir montags bis donnerstags von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr und freitags von 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr Betreuung im Rahmen der Offenen Ganztagsgrundschule an.



Zum Angebot der OGS gehören die Betreuung vor und nach dem Unterricht, eine warme Mittagsmahlzeit, Hausaufgabenbetreuung, die teilweise von den Lehrkräften geleistet wird und halbjährlich wechselnde Angebote im Nachmittagsbereich, z. B. Spiel-Spaß-Sport, Tischtennis, Schach, Tanz, Theater, Experimentieren, Kunst für Kinder. Wir legen großen Wert auf die Verzahnung des Geschehens am Vor- und Nachmittag und pflegen den regelmäßigen Austausch zwischen den beteiligten Personen.

Die Kosten erfragen Sie bitte aktuell bei den KoordinatorInnen der Betreuung. Alle Betreuungsverträge werden mit der AWO abgeschlossen. Sie erreichen die Betreuung in Hörste unter (05232)8047022 und in Müssen unter (05232)9729009.

### **Pause**

In den großen Pausen bietet unser Außengelände mit den Spielzeugen und Fahrzeugen zahlreiche Bewegungsanreize in frischer Luft. Die Spielzeugausleihe findet durch die Kinder selbstverwaltet in der sogenannten „Spiele-Box“ bzw. „Spiel-Container“ auf dem Schulhof statt. Bei starkem Regen bleiben die Kinder in ihren Klassen und entspannen sich dort mit kleinen Gesellschaftsspielen oder einem Buch.

### **Radfahrausbildung**

Vorbereitet im Sachunterricht nehmen die Kinder im 4. Schuljahr an der Radfahrausbildung in Kooperation mit der Jugendverkehrsschule des Kreises Lippe teil, die mit der theoretischen und praktischen Prüfung abschließt. Diese Ausbildung findet projektmäßig innerhalb einer Schulwoche oder regelmäßig über 4 Wochen an einem Tag statt.

### **Rohkosttag**

Einmal pro Woche wird in jeder Klasse das individuelle Frühstück der Kinder durch abwechslungsreiche Rohkost ergänzt. Reihum sorgt ein Elternteil für klein geschnittenes Obst, das zur Jahreszeit passt und/oder Gemüse. Zur Erinnerung bringt das Kind rechtzeitig vor dem Rohkosttag ein ‚Erinnerungskärtchen‘ mit nach Hause und/oder eine Liste wird zum Schuljahresbeginn ausgehändigt.

### **Schülerbücherei**

Am Standort Müssen gibt es neben den Klassenbüchereien im Medienraum eine Schülerbücherei, aus der die Kinder Bücher ausleihen können. In Hörste sind die Bücher zur Ausleihe in den einzelnen Klassen und im Schulflur untergebracht.

### **Schuleingangsphase (SEP)**

Die Kinder des 1. und 2. Jahrgangs werden jahrgangsübergreifend unterrichtet. Je nach individuellem Lernfortschritt verbleiben die Kinder ein bis drei Jahre in der Klasse.

### **Schulordnung**

Alle Kinder und Eltern unserer Schule erhalten unsere Schulordnung (siehe Anhang). Wir möchten Ihren Kindern helfen sich in unserer Schulgemeinschaft zurechtzufinden und sehen die Schule als wesentliches Übungsfeld zur Einübung demokratischer Verhaltensweisen an. In diesem Sinne möchten wir Sie herzlich bitten, unsere Bemühungen zur Lebenstüchtigkeit Ihrer Kinder zu unterstützen.

## **Schulplaner**

Zu Beginn jedes Schuljahres erhält jedes Kind einen kostenpflichtigen Schulplaner. Dieser muss täglich in der Schultasche sein. Er dient als Hausaufgabenheft und als Rückmeldeheft bzw. Kommunikationsmittel für kurze Mitteilungen zwischen Eltern, Lehrer und ggf. Hausaufgabenbetreuung. Auch der Stundenplan Ihres Kindes und die E-Mail-Adressen der Lehrkräfte befinden sich im Schulplaner.

## **Schulprogramm**

Wir freuen uns sehr, wenn Sie mehr über die Schule erfahren wollen. Das Schulprogramm unterliegt einem permanenten Erarbeitungs- bzw. Überarbeitungsprozess. Einzelne Themenbereiche sind auf der Homepage zu finden.

## **Schulunfälle**

Alle Schulkinder sind über die Unfallkasse NRW unfallversichert. Das gilt für den direkten Schulweg sowie für Schulveranstaltungen. Bitte melden Sie einen evtl. Unfall Ihres Kindes auf dem Schulweg unverzüglich im Sekretariat. Ebenso bitten wir Sie, den Unfallbogen, den Ihr Kind im Falle eines Schulunfalls mit nach Hause bringt, umgehend auszufüllen und im Sekretariat abzugeben. Wir müssen einen entsprechenden Bericht innerhalb von 3 Werktagen weiterleiten.

## **Schreibschrift**

Die Lehrpläne sehen im Rahmen der Grundschulzeit vor, allen Kindern in der Grundschule zu einer Schreibschrift zu verhelfen. Bei uns erlernen die Kinder im zweiten Schuljahr die Grundschrift als verbundene Schrift.

## **Schulfest**

In seiner Grundschulzeit erlebt jedes Kind in unserer Schule möglichst ein großes Schulfest, das Kinder, Lehrkräfte, OGS, Eltern und die Fördervereine gemeinsam gestalten.

## **Schulweg**

Beim Elternabend vor der Einschulung gibt Ihnen die zuständige Verkehrssicherheitsberatung der Kreispolizeibehörde wichtige Tipps für den Schulweg Ihres Kindes. In den ersten Schulwochen wird dann eine praktische Kurzanweisung mit den Schulanfängern durchgeführt. Trotzdem bleibt es Ihre Aufgabe, Ihre Kinder zum verkehrsgerechten Verhalten anzuleiten. Selbstverständlich können wir nach der Radfahrausbildung nur Kinder mit Helm und einem verkehrssicheren Fahrrad akzeptieren. Wir würden uns freuen, wenn möglichst wenig Schulkinder mit dem Auto zur Schule gefahren werden. Parken Sie bitte nicht auf unserem Lehrerparkplatz in Hörste. Zum einen stört der Motorlärm den Unterricht in der angrenzenden Klasse, zum anderen gefährdet er die kommenden und gehenden Schulkinder. Am Standort Müssen fahren Sie bitte immer nur im Schrittempo. Schulkinder, die zu Fuß aus Richtung Lage kommen, gehen zu ihrer eigenen Sicherheit unbedingt immer ganz nah vor dem TuSCulum her und dann auf dem Fußweg. Fußgänger sollten nicht quer über den großen Parkplatz laufen.

### **Schwimmunterricht**

Im dritten und vierten Schuljahr fahren die Kinder der Bunten Schule gemeinsam zum Schwimmunterricht in das Hallenbad nach Lage. Bei entsprechenden Fähigkeiten können die Kinder in diesem Rahmen das Seepferdchen oder unterschiedliche Schwimmbabzeichen erwerben. Wir freuen uns immer sehr, wenn schon vorher möglichst viele Kinder schwimmen können.

### **SINUS**

Die Grundschule Hörste hat sich am Projekt „SINUS-Transfer Grundschule“ beteiligt. Das Projekt unter der Leitung des IPN (Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften an der Universität Kiel) hat sich die Weiterentwicklung des mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterrichts an Grundschulen zum Ziel gemacht. Der SINUS-Gedanke prägt unsere Unterrichtsentwicklung und nach Möglichkeit besuchen auch unterschiedliche KollegInnen die SINUS-Fortbildungen.

### **Sportabzeichen**

Im Sportunterricht können die Kinder der Bunten Schule, der 3. und 4. Klassen, das Jugendsportabzeichen in Bronze, Silber oder in Gold erwerben.

### **Stundenplan**

Der verbindliche Stundenplan für das Schuljahr gilt in der Regel ab der 1. ganzen Schulwoche. Manchmal kann Unterricht nicht voll erteilt werden, weil zum Beispiel Lehrkräfte fehlen. Wenn dies überraschend geschieht, werden die Kinder in jedem Fall bis zum stundenplanmäßigen Unterrichtsende betreut, also nicht unerwartet nach Hause geschickt. Wenn ein Vertretungsplan, in Verbindung mit Stundenausfall, erstellt werden muss, dann erfahren Sie das rechtzeitig, zumindest einen Tag zuvor. Die Betreuungszeiten werden den Vertretungsplänen angepasst.

### **Theaterbesuch**

Aus unserer Sicht stellt der Besuch einer Theatervorstellung für die Schülerinnen und Schüler ein bleibendes Erlebnis dar. Wir besuchen regelmäßig gemeinsam eine Theatervorstellung.

### **Übergänge**

Sowohl der Übergang von der KiTa in die Grundschule als auch der Wechsel zur weiterführenden Schule stellen für Kinder einen bedeutenden Einschnitt und Wandel dar. In diesem Bewusstsein schenken wir diesen Wechseln besondere Beachtung. Wir pflegen sowohl intensive Kontakte zu den KiTas (gemeinsame Durchführung des Einschulungszirkels, Schnupperbesuch der Schulanfänger in Begleitung der Pädagogischen Fachkräfte, Einschulungskonferenz, wechselseitige Hospitationen) als auch zu den weiterführenden Schulen (Austausch der Grundschullehrkräfte mit den aufnehmenden Lehrkräften der weiterführenden Schulen, Teilnahme an Erprobungsstufenkonferenzen) und beraten Sie jeweils ausführlich.

## Unterrichtsorganisation

Unterrichtsorganisation meint sowohl die vom Gesetzgeber vorgeschriebene Anzahl von Unterrichtsstunden in den einzelnen Fächern und Jahrgangsstufen als auch die schulinterne Organisation der Unterrichtsverteilung entsprechend der zur Verfügung stehenden Lehrerstunden.

Stundentafel gemäß AO-GS (Ausbildungsordnung Grundschule)

**Gültig für Einschulung ab 21/2022**

Gesamtunterrichtszeit in Wochenstunden für die

	Schuleingangsphase		Klasse 3		Klasse 4
davon	1.Jahr: 21-22	2. Jahr: 22-23	25	26	26-27
Deutsch, Sachunterricht, Mathematik Förderunterricht	13	14	13-14		14 – 15
Kunst, Musik	3 - 4		4		4
Englisch	--		3		3
Religionslehre	2		2		2
Sport	3		3		3

## Unterrichtszeiten

Standort Hörste				Standort Müssen			
1. Stunde	7.40 Uhr	8.25 Uhr		1. Stunde	7.30 Uhr	8.15 Uhr	
2. Stunde	8.30 Uhr	9.15 Uhr		2. Stunde	8.20 Uhr	9.05 Uhr	
	9.15 Uhr	9.25 Uhr	Frühstück		9.05 Uhr	9.20 Uhr	Pause
	9.25 Uhr	9.40 Uhr	Pause		9.20 Uhr	9.30 Uhr	Frühstück
3. Stunde	9.40 Uhr	10.25 Uhr		3. Stunde	9.30 Uhr	10.15 Uhr	
4. Stunde	10.30 Uhr	11.15 Uhr		4. Stunde	10.20 Uhr	11.05 Uhr	
	11.15 Uhr	11.25 Uhr	Pause		11.05 Uhr	11.20 Uhr	Pause
5. Stunde	11.25 Uhr	12.10 Uhr		5. Stunde	11.20 Uhr	12.05 Uhr	
6. Stunde	12.15 Uhr	13.00 Uhr		6. Stunde	12.10 Uhr	12.55 Uhr	

## Vergessene Schulmaterialien

Immer wieder kommt es vor, dass Kinder nach Unterrichtschluss zurück zur Schule kommen, weil sie Hefte, Mappen oder Bücher für die Hausaufgaben in der Klasse vergessen haben. Bitte respektieren Sie, dass die Klassenräume ab 13.00 Uhr nur noch den OGS-Kindern für diverse Angebote zur Verfügung stehen.

## Walking Bus

Dieses Angebot gibt es regelmäßig nur am Standort Hörste. Seit dem Schuljahr 2006/07 treffen sich täglich Schülergruppen zu festgelegten Zeiten an verschiedenen Haltestellen, die in Begleitung mehrerer Erwachsener gemeinsam zur Schule gehen.

### **Wanderausflüge**

Regelmäßig finden Wanderausflüge statt. Diese werden möglichst thematisch eingebunden.

### **Wettbewerbe**

Regelmäßig nehmen unsere Schülerinnen und Schüler am Vorlesewettbewerb und am Mathematik Känguru-Wettbewerb teil. Darüber hinaus sind wir an verschiedenen sportlichen Wettbewerben wie z.B. Schwimmwettkampf, Leichtathletik-Meisterschaften und Fußballturnieren beteiligt.

### **Zensuren**

Die Kinder der Schuleingangsphase erhalten keine Noten. Sie erhalten individuelle Rückmeldungen über ihren Leistungsstand und parallel dazu werden die Eltern individuell über den Leistungsstand ihres Kindes informiert. Die Leistungen in Mathematik und Deutsch werden in der 3. und 4. Klasse bei schriftlichen Überprüfungen zensiert und im Zeugnis werden alle Fächer benotet.

### **Zeugnis**

In der Schuleingangsphase erhalten die Kinder am Ende des Schuljahres ein Rasterzeugnis über ihr Arbeits- und Sozialverhalten sowie ihre Lern- und Leistungsentwicklung.

Im 3. Schuljahr gibt es jeweils am Ende eines Schulhalbjahres ein Zeugnis, bei dem ein Rasterzeugnis durch Zensuren ergänzt wird.

Die Zeugnisse im 4. Schuljahr sind Zensurenzeugnisse, die im ersten Halbjahr durch eine begründete Empfehlung für die Wahl der weiterführenden Schule ergänzt werden.

### **Zeugnisausgabe**

Die Zeugnisausgabe für die Klassen 3 und 4 erfolgt jeweils am letzten Schultag des ersten Schulhalbjahres.

Am Schuljahresende erhalten die Kinder der Klassen 1-3 ihr Zeugnis 2 Tage vor dem letzten Schultag. Die Eltern haben, nach Terminabsprache und bei Bedarf, Gelegenheit zur Rücksprache mit den Klassenleitungen. Die Kinder der vierten Klassen erhalten ihr Zeugnis am letzten Schultag in Rahmen der Abschiedsfeier.

### **Zusammenarbeit**

In der vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Eltern, Kindern und Lehrkräften liegt der Schlüssel zum Erfolg! Sprechen wir nicht übereinander, sondern miteinander!

Wir wünschen uns eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.